

Subskriptions-Einladung**Jahrbuch der Bibliographie****Annuaire Bibliographique****Bibliographical Year-Book**

Dirigée par

Herausgegeben von

Edited by

Ⓩ

M. Grolig

k. k. Bibliotheks-Direktor in Wien

Année:

Jahrgang:

Year:

I. 1914.

SOMMAIRE:

INHALT:

CONTENTS:

Prof. Dr. Ewald HORN (Berlin): Was ist Bibliographie?

I.

Biblioth.-Direktor Moriz GROLIG (Wien): Jahresbericht über die 1911 erschienenen bibliographischen Arbeiten. A: Titel, B: Text, C: Namen- und Sachregister.

II.

Zustandsberichte — L'état actuel de la bibliographie — Reports on present situation of bibliography:

1. Regionale und nationale Bibliographie — Bibliographies nationales et régionales — National and local bibliographies: J. BIANU (Bukarest): Rumänien — C. H. EBBINGE-WUBBEN (Haag): Niederlande — Dr. O. NACHOD (Berlin-Grunewald): Japan — Leonhard C. WHARTON (London): Grossbritannien und Irland.

2. Personale Bibliographie — Bibliographie personnelle — Bibliography of individuals: Dr. E. MUELLER (Stuttgart): Schiller — F. SCHWARZENBERGER (Königsberg i. Pr.): Schopenhauer.

3. Fachbibliographie — Bibliography on special subjects — Bibliographies spéciales, par matières: Dr. W. ALTMANN (Berlin): Musik — Dr. O. CLEMEN (Zwickau): Reformationsgeschichte — Dr. O. LIPPMANN (Potsdam): Psychologie — Oberbibl. MEUSS (Berlin): Seewesen — F. SCHWARZENBERGER (Königsberg i. Pr.): Philosophie. — Namen- und Sachregister zu Abteilung II.

III.

Aufsätze zur Theorie, Praxis und Geschichte der Bibliographie.

IV.

Bezugsquellen — Anzeigen

Der Subskriptionspreis beträgt M. 12.50 bei mindestens 14 Bogen Umfang Lexikon-8°. Der Preis wird nach Erscheinen des Jahrbuches im Oktober 1914 auf M. 15.— erhöht werden. Prospekte für gefl. Verwendung stehen zu Diensten.

Verlag Felix Dietrich, Gautzsch b. Leipzig, Kregelstr. 5.

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Ⓩ

Die deutsche Ausgabe

der

Französischen Felddienstordnung

(Règlement sur le service des armées en campagne.)

vom 2. Dezember 1913

Übersetzt von L. Diesterweg

Oberleutnant im Infanterie-Regiment von Goeben (2. Rheinisches) Nr. 28, kommandiert zur Kriegsakademie.

Preis ca. M. 2.80 ord., ca. M. 2.10 netto und bar.

Freiexemplare 13/12 gegen bar.

„Die neue Vorschrift erkennt nur eine einzige Berechtigung für die Verteidigung im Kampfe an, die Erkenntnis der Notwendigkeit, Truppen an bestimmten Punkten zu sparen, um desto stärkere Kräfte zum Angriff führen zu können.“

Die auf unser Zirkular hin bereits erfolgten Bestellungen sind sorgfältig vornotiert und Wiederholung derselben daher nicht erforderlich.

Ferner erscheint binnen kurzem:

die 22. nach der Vorschrift für den Waffengebrauch vom 19. März 1914 verbesserte Auflage

von

Beitrag zum Unterricht über Verhaftungen und Waffengebrauch

von Krüge

Generalmajor und Kommandeur der 71. Infanterie-Brigade.

Preis 60 Pfennige ord., 45 Pfennige netto und bar.

Freiexemplare 11/10 gegen bar. Ausnahmslos nur fest resp. bar.

Die inzwischen eingegangenen festen Bestellungen finden sämtlich Erledigung, und ist Wiederholung nicht nötig.

Berlin-Steglitz, Schlossstr. 41.
Anfang Mai 1914.**Zuckschwerdt & Co.**